

Im Rückblick: Erkenntnisse und Überlegungen der 2. Staffel

Autoren

Vishal Hindocha
Global Head of Sustainability Strategy

George Beesley
Senior Sustainability Strategist



Vollständiges
Gespräch anhören

In der letzten Folge der 2. Staffel haben wir die Rollen getauscht. Gastgeber Vishal Hindocha kommt zu Wort und blickt mit seinem Kollegen, Sustainability Strategist George Beesley, zurück auf die vorigen sechs Folgen.

**„Den Kulturkampf um ESG überwinden“
mit Robert G. Eccles, Gastprofessor an der Saïd Business School, University of Oxford**

Podcast anhören

In den USA gibt es Fortschritte. Politiker arbeiten parteiübergreifend zusammen, um ungeachtet aller Kulturkämpfe Nachhaltigkeitsrichtlinien voranzubringen. Noch immer herrscht Uneinigkeit darüber, was genau Nachhaltigkeit eigentlich ist. Hindocha hält es für wichtig, dass die Investmentbranche ihre Terminologie präzisiert und das Thema entpolitisiert, indem sie sich auf ihre treuhänderische Pflicht konzentriert, möglichst hohe langfristige Erträge für ihre Kunden zu erzielen.

**„Langfristig denken, mehr bewirken“
mit Carol Geremia, President und Global Head of Distribution bei MFS**

Podcast anhören

Die größten Vermögenseigentümer und Assetmanager der Welt spielen eine wesentliche Rolle, aber sie können nur dann langfristige Erträge erzielen, wenn es ein Finanzsystem gibt, das dies ermöglicht. Als rein aktiver Manager kann MFS seine Portfoliounternehmen sorgfältig auswählen und lange halten. Weil das Investmentteam Unternehmen sehr gut kennt und teilweise sehr stark in sie investiert ist, kann MFS die grundlegenden Veränderungen in vielen Branchen anstoßen. Wer viel bewirken will, muss auch mit Mitbewerbern, der Wissenschaft, NGOs und Nachhaltigkeitsinitiativen zusammenarbeiten.



„Krisen über Krisen – aber keine Lösung, die für alle passt“

mit Shari Friedman, Managing Director – Climate and Sustainability bei der Eurasia Group

Podcast anhören

Von nun an wird Naturkapital eines der wichtigsten Themen für Investoren sein, möglicherweise relevanter und folgenschwerer als der Klimawandel. Zugleich ist es aber auch eines der schwierigsten Probleme, mit denen die Investmentbranche zu kämpfen hat. Während es für den Klimawandel eine allgemein anerkannte Kennziffer gibt – das Kohlenstoffäquivalent (CO₂e) –, hat das Naturkapital fünf Komponenten (Luft, Land, Wasser, Flora und Fauna), und für jede von ihnen gibt es mindestens drei Kennzahlen. Zurzeit wird an Regulierungen gearbeitet, aber dieses hohe Maß an Komplexität macht es schwierig, bindende Vorschriften zu formulieren.

„„Grow the Pie’: Win-win für Investoren und Gesellschaft“

mit Alex Edmans, Professor of Finance an der London Business School

Podcast anhören

Wie Alex Edmans ist Vishal Hindocha der Meinung, dass Investoren bei allen ihren Anlageentscheidungen Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen sollten, statt das Thema gesondert zu betrachten. Zudem sollten sie die Nachhaltigkeitsbemühungen von Unternehmen immer im Zusammenhang mit deren individueller Situation sehen. Ausschlüsse sind ein mögliches Instrument, aber Hindocha hält die Einbindung von ESG-Faktoren in den Investmentprozess und gut durchdachtes Engagement für zielführender, wenn Werte für das Unternehmen, die Investoren und die Gesellschaft geschaffen werden sollen.

„Governance ist wichtig: Nachhaltigkeitsanalysen bei Emerging-Market-Anleihen“

mit Mahesh Jayakumar, Fixed Income Research Analyst bei MFS

Podcast anhören

In den Emerging Markets ist Governance der wichtigste Nachhaltigkeitsfaktor, weil starke Institutionen die Grundlage für wachsenden Wohlstand sind. Um die Auswirkungen der einzelnen Nachhaltigkeitsfaktoren auf die Credit Spreads einzuschätzen, sollte man nicht nur auf seine Intuition hören, sondern immer auch die harten Fakten prüfen. Die Länder haben unterschiedliche Klimarisiken. Für die USA, Großbritannien und Kontinentaleuropa sind vermutlich vor allem die Übergangrisiken relevant, während es in den Schwellenländern und auf den pazifischen Inseln eher die physischen Risiken im Zusammenhang mit Rohstoffen und dem steigenden Meeresspiegel sind.

„Authentische DEI: Individuell, umsetzbar und transparent“

mit Michelle Thompson-Dolberry, Chief DEI Officer bei MFS

Podcast anhören

Finanzunternehmen sind der Gesellschaft gegenüber verpflichtet, die Diversität ihrer Mitarbeiterschaft und deren Fähigkeiten zu vergrößern. Hindocha ist der Meinung, dass sich Soft Skills nur schwer einschätzen lassen, sie aber in Zukunft immer wichtiger werden, weil technische Kompetenz mit dem Einzug der Künstlichen Intelligenz in den Hintergrund tritt. Vertrauensbildung, innovatives Denken und Kreativität werden am meisten geschätzt, aber am wenigsten gelehrt.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen über wichtige Nachhaltigkeitsthemen zu sprechen. Unter allangles@mfs.com helfen wir Ihnen gerne weiter.



Weder MFS noch eine der Tochtergesellschaften von MFS ist mit Robert Eccles, Shari Friedman oder Alex Edmans verbunden.

Die hier dargestellten Meinungen sind die der Redner und können sich jederzeit ändern. Sie dienen ausschließlich Informationszwecken und dürfen nicht als Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf eines Wertpapiers oder als Anlageberatung verstanden werden. Prognosen sind keine Garantien.

MFS kann neben traditionellen Finanzkennzahlen auch ökologische, soziale und governancebezogene Faktoren (ESG-Faktoren) in seine fundamentale Investmentanalyse einbinden, wenn MFS der Ansicht ist, dass sie den wirtschaftlichen Wert eines Emittenten maßgeblich beeinflussen können. In welchem Maße ESG-Faktoren berücksichtigt werden und ob sie Einfluss auf die Erträge haben, hängt von mehreren Faktoren ab, unter anderem von der Investmentstrategie, den Assetklassen, Allokation nach Regionen und Ländern sowie von den Einschätzungen und Analysen des Investmentexperten eines bestimmten ESG-Themas. Die Investmententscheidungen werden nie ausschließlich von ESG-Faktoren bestimmt. MFS kann wichtige ESG-Faktoren bei seinem Engagement bei Emittenten berücksichtigen, aber dieses Engagement hat nicht automatisch eine Veränderung des Umgangs eines Emittenten mit ESG-Themen zur Folge.

Sofern nicht anders angegeben, sind Logos sowie Produkt- und Dienstleistungsnamen Marken von MFS® und den Tochtergesellschaften von MFS und können in manchen Ländern eingetragen sein.

Herausgegeben von: **USA:** MFS Institutional Advisors, Inc. (MFSI), MFS Investment Management und MFS Fund Distributors, Inc., SIPC-Mitglied; **Lateinamerika:** MFS International Ltd.; **Kanada:** MFS Investment Management Canada Limited. **Hinweise für Anleger in Großbritannien und der Schweiz:** Herausgegeben in Großbritannien und der Schweiz von MFS International (U.K.) Limited (MIL UK), einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Private Limited Company) mit Sitz in England und Wales, Zulassungsnummer 03062718. Das Investmentgeschäft von MIL UK steht unter der Aufsicht der britischen Financial Conduct Authority. MIL UK, ein indirektes Tochterunternehmen von MFS®, hat seinen Sitz in der One Carter Lane, London, EC4V 5ER. **Hinweise für Anleger in Europa (ohne Großbritannien und Schweiz):** Herausgegeben in Europa von MFS Investment Management (Lux) S.à r.l. (MFS Lux), einem in Luxemburg für das Management von Luxemburger Fonds zugelassenen Unternehmen, das institutionellen Investoren Investmentprodukte und -leistungen anbietet. Der Unternehmenssitz ist in der Rue Albert Borschette 4, L-1246 Luxemburg, Tel. + 352 2826 12800. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Investoren gemäß lokalen Bestimmungen. Andere dürfen sich nicht darauf verlassen. Auch darf das Dokument nicht an Personen weitergegeben werden, wenn eine solche Weitergabe gegen die geltenden Vorschriften verstoßen würde. **Singapur:** MFS International Singapore Pte. Ltd. (CRN 201228809M). **Australien/Neuseeland:** MFS International Australia Pty Ltd. (MFS Australia) (ABN 68 607 579 537) ist ein in Australien unter der Nummer 485343 eingetragener Finanzdienstleister. MFS Australia steht unter der Aufsicht der Australian Securities and Investments Commission. **Hongkong:** MFS International (Hong Kong) Limited (MIL HK) ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die der Aufsicht der Hong Kong Securities and Futures Commission (SFC) untersteht und von ihr zugelassen wurde. MIL HK darf Wertpapiere handeln, regulierte Assetmanagementgeschäfte tätigen und bestimmte Investmentdienstleistungen „professionellen Investoren“ gemäß Securities and Futures Ordinance (SFO) anbieten. **Für professionelle Investoren in China:** MFS Financial Management Consulting (Shanghai) Co., Ltd. 2801-12, 28th Floor, 100 Century Avenue, Shanghai World Financial Center, Shanghai Pilot Free Trade Zone, 200120, China, ist eine regulierte chinesische Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die Finanzmanagementberatung anbieten darf. **Japan:** MFS Investment Management K.K. ist zugelassen als Financial Instruments Business Operator, zugelassen als Kanto Local Finance Bureau (FIBO, Nr. 312), Mitglied der Investment Trust Association, Japan, und Mitglied der Japan Investment Advisers Association. Da die von den Investoren zu tragenden Gebühren von verschiedenen Umständen abhängen – Produkte, Dienstleistungen, Anlagezeiträume und Marktumfeld –, können weder deren Gesamthöhe noch die Berechnungsmethoden im Voraus offengelegt werden. Alle Finanzinstrumente gehen mit Risiken einher, unter anderem dem Risiko von Marktschwankungen, sodass Investoren ihr investiertes Kapital verlieren können. Investoren sollten vor einer Anlage den Verkaufsprospekt und/oder die in Art. 37-3 des Financial Instruments and Exchange Act genannten Dokumente sorgfältig lesen.